

**Protokoll:**

Rm Schumann-Dreyer erklärt, dass aufgrund des Umfangs der Beratungsunterlagen, die vor Beginn der Sitzung als Tischvorlage ausgeteilt wurden, die Ausschussmitglieder nicht in der Lage gewesen seien, sich mit den Beratungsunterlagen in ausreichendem Maße auseinanderzusetzen. Sie möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, die Vorlage in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses IV am 22.07.2015 zu beraten.

61/Herr Hastenteufel fasst die wesentlichen Inhalte des Bebauungsplanentwurfes zusammen. Er weist darauf hin, dass das Land Rheinland-Pfalz möglichst zeitnah das Landesuntersuchungsamt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 228 b ansiedeln möchte.

Rm Mehlbreuer schließt sich der Auffassung von Rm Schumann-Dreyer an. Insbesondere vor dem Hintergrund der Artenschutzproblematik sei eine eingehende Beratung der Vorlage unbedingt erforderlich.

Auf Nachfrage von Rm Schumann-Dreyer, ob die Vorlage auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.07.2015 beraten werden könne, erklärt 61/Herr Hastenteufel, dass die Möglichkeit einer Beratung der Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss grundsätzlich bestehe. Er bittet jedoch, vorab in den Fraktionen ein Meinungsbild zu entwickeln.

61/Herr Hastenteufel erklärt, dass, falls entsprechender Bedarf bestehe, er auch die jeweiligen Fraktionen aufsuchen könne.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.07.2015 vertagt.